

# BUND Baden-Württemberg

## Engagement für schonende Flurbereinigung

Sage und schreibe 65 Hektar, mehr als 60 Fußballplätze, sollten ursprünglich einer Rebflurbereinigung an der Bergstraße unterzogen werden. Die Obergrenze für die geplanten Veränderungen ließen die Behörden offen. Im Gewinn »Mergel« in Schriesheim sollten so Rebflächen erweitert und Zufahrten für die Winzer erleichtert werden. Von der Flurbereinigung betroffen ist ein Natura-2000-Vogelschutzgebiet von europäischem Rang. Ein ungewöhnliches Bündnis hat nun ein eigenes Konzept veröffentlicht:

Neben Naturschutzverbänden wie dem BUND Dossenheim und Schriesheim gehören ein Großteil der in der örtlichen Winzergenossenschaft organisierten Winzer und eigenständige Weinbaubetriebe dazu. Nach ihrer Auffassung genügt es, das Gebiet auf unter ein Viertel zu reduzieren und maximal fünf Hektar Fläche zu planieren. Dabei würde das Wegenetz optimiert, junge Ertragsweinberge würden erhalten und Ernteauffälle von bis zu vier Jahren vermieden. Der örtliche Gemeinderat unterstützt den Vorstoß. Jetzt liegt der Ball im Spielfeld der Behörden.

BUNDmagazin 4 | 2017

[BUNDmagazin Baden-Württemberg](#) Seite 12